

Anfrage zum Plenum des Abgeordneten Markus Rinderspacher (SPD):

Wieviele Übergriffe auf Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte in Bayern wurden in den letzten drei Jahren verübt (bitte nach Jahren aufschlüsseln), wann haben sich letztes Jahr die Delikte in Bayern ereignet (bitte nach Tatort und rechtsextremistischer Hintergrund ja/nein aufschlüsseln), wie hoch war die jährliche Aufklärungsquote?

Staatsminister Joachim Herrmann antwortet:

Nach Einbindung des Bayer. Landeskriminalamtes (BLKA) können wir Folgendes mitteilen:

Die erhobenen Ergebnisse basieren auf den KTA-PMK-Meldungen der örtlich zuständigen Staatsschutzdienststellen der Bayer. Polizei, die im Wege des Kriminalpolizeilichen Meldedienstes in Fällen politisch motivierter Kriminalität (KPMD-PMK) dem BLKA übermittelt worden sind.

Zur trennscharfen Abbildung von Übergriffen auf Asyl- und Flüchtlingsunterkünfte wurde bundesweit zum 01.01.2014 im Themenfeldkatalog zur KTA-PMK das Unterthema „gegen Asylunterkünfte“ eingeführt.

Für das Tatjahr 2016 weist das BLKA darauf hin, dass die endgültigen Fallzahlen erst nach dem bundesweit einheitlichen Meldeschluss zum 31.01.2017 und dem mit dem Bundeskriminalamt noch durchzuführenden Datenbankabgleich feststehen. Zudem ist das vorliegende Zahlenmaterial mit den Daten des Bayerischen Landesamtes für Verfassungsschutz (BayLfV) abzustimmen. Somit können bei den erhobenen Zahlen durch Korrekturen noch Änderungen/Verschiebungen auftreten. Valide statistische Daten liegen zum Erhebungsdatum (30.01.2017) demgemäß für das Jahr 2016 noch nicht vor. Somit sind die für diesen Zeitraum genannten Fallzahlen als vorläufig zu betrachten.

Mit der durchgeführten Recherche konnten für das Jahr 2014 **25** Fälle, für das Jahr 2015 **78** Fälle und für das Jahr 2016 **94** Fälle erhoben werden. Die Aufklärungsquote lag im Jahr 2014 bei **32 %**, im 2015 bei **14,1 %** und im Jahr 2016 bei **22,3 %**.

Wann und wo sich die Delikte in Bayern im Jahr 2016 ereignet haben und ob bei diesen Delikten ein rechtsextremistischer Hintergrund vorliegt, kann der als Anlage beigefügten Tabelle entnommen werden.